



## **PRESSEMITTEILUNG**

Bremen, 9.11.2007

### **»Melodie des Lebens« erklingt weltweit**

**Neue Website dokumentiert Zusammenarbeit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der Gesamtschule Bremen-Ost**

Am Donnerstag, 15. November um 20 Uhr, feiert die »Melodie des Lebens«, das erste gemeinsame Musikprojekt der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der Gesamtschule Bremen-Ost, Premiere. Noch sind Karten für den Auftakt der als Soap Opera konzipierten Fortsetzungsserie erhältlich. Doch wer es nicht schafft, bei der ersten Aufführung dabei zu sein, hat dennoch die Möglichkeit, die musikalische Show hautnah mitzerleben: Auf der neuen Website [www.unsereshow.de](http://www.unsereshow.de) wird die Aufführung live übertragen.

Die Zuschauer im Internet können zwischen zwei Kameraeinstellungen wählen, die von Beginn an das Bühnengeschehen einfangen. Ob Großeltern in Süddeutschland, die Cousine in Frankreich oder Freunde in Amerika – alle können dabei sein, wenn die Schüler ihren ersten Bühnenauftritt absolvieren. Wer die Premiere im Internet verfolgt, hat darüber hinaus die Möglichkeit, die Show in einem Chat zu kommentieren und eigene Vorschläge für den Fortgang der »Melodie des Lebens« zu machen. Liedermacher und Sänger Mark Scheibe, der den Abend moderiert, wirft während der Aufführung immer wieder einen Blick auf die eingehenden Meinungen und wird sie an geeigneter Stelle ins laufende Programm einbauen.

Der Online-Auftritt zur »Melodie des Lebens« eröffnet zahlreiche Möglichkeiten. Video-AGs der Osterholzer Schule gewinnen eine Plattform, ihre Mitschnitte von den Proben zu veröffentlichen. Eltern können sich über die Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und ihren Kindern informieren. Für Kommentare zur Show und für den Austausch von Ideen steht ein Forum zur Verfügung. „Interaktiv, international und innovativ“, so beschreibt Albert Schmitt, Geschäftsführer der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, die Website [www.unsereshow.de](http://www.unsereshow.de). Mit ihr möchte das Orchester den in der Schule erreichten Austausch ausweiten und damit die Begeisterung für klassische Musik bei den Jüngeren wecken.

#### **Die »Melodie des Lebens«**

Im April 2007 zog die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen mit ihren Probe- und Aufnahme Räumen in die Gesamtschule Bremen-Ost. Mit diesem Umzug begann ein intensiver Austausch zwischen Schülern und Orchester. Zusammen mit dem bekannten Musiker und Komponist Mark Scheibe wurde die »Melodie des Lebens« entwickelt: Jeden Monat kommt Scheibe für einige Tage in die Gesamtschule, um mit der Unterstützung von Orchestermitgliedern gemeinsam mit den Schülern zu arbeiten. Nach dem Prinzip der Seifenoper bringen die Jugendlichen Ideen, Gedanken und Gefühle aus ihrem Alltag mit, die mit Unterstützung von Mark Scheibe musikalisch und poetisch verarbeitet werden. Texte über Sex, Eifersucht, Freundschaft, Gewalt und Liebe fließen in eigen komponierte Musikstücke, aber auch in Klassiker ein. Beim Auftritt stehen die Musiker der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen mit den bühnenunerfahrenen Schülern vor dem Publikum.

Die »Melodie des Lebens« steht beispielhaft für die pädagogischen und sozialen Aktivitäten der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen an ihrem neuen Standort. Das so genannte »Zukunftslabor« des weltweit gefeierten Orchesters ist geprägt von einer gegenseitigen Lernhaltung, interkulturellen Begegnungen und einer Verknüpfung von Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen ist dafür mit dem Zukunftsaward als beste soziale Innovation von Matthias Horx' Zukunftsinstitut ausgezeichnet worden.

#### **Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen**

**Enno Samp**, Leitung Fundraising, PR und Events, Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-20, Fax +49 (0)421-9 58 85-11, [e.samp@kammerphilharmonie.com](mailto:e.samp@kammerphilharmonie.com),

[www.kammerphilharmonie.com](http://www.kammerphilharmonie.com)

**Nadja Niestädt/Sandra Lachmann** text+pr, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-22/-28, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, [niestaedt@mueller-text-pr.de](mailto:niestaedt@mueller-text-pr.de)/[lachmann@mueller-text-pr.de](mailto:lachmann@mueller-text-pr.de)